

T V S T Z

TECHNISCHE
VEREINIGUNG
DER STADT ZÜRICH
8000 ZÜRICH
WWW.TVSTZ.ORG

71. Jahresbericht 2017

Einladung und Traktanden

71. Generalversammlung vom Dienstag, 22. Mai 2018

Zürich, im April 2018

71. Generalversammlung 2018

Dienstag, 22. Mai 2018 / 17.30 Uhr

im Kongresszentrum Spirgarten, Lindenplatz, Zürich

Traktanden gemäss Statuten

- a) Wahl der Stimmenzähler
- b) Protokoll der 70. Generalversammlung vom 2. Mai 2017
- c) Abnahme des 71. Jahresberichts 2017
- d) Abnahme der Jahresrechnung 2017
- e) Entlastung des Vorstandes
- f) Genehmigung des Budgets 2018 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2018
- g) Anträge von Mitgliedern*
- h) Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Präsident
 - c. Delegierte
 - d. Rechnungsrevisoren
 - e. Protokollprüfer
 - f. Delegierte in KPV
- i) Verschiedenes

* Anträge sind bis 60 Tage vor der GV dem Vorstand einzureichen.

Gastreferat mit Fragerunde

Dr. J.-D. Blanc, Wasserversorgung Zürich

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert die TVSTZ ein Nachtessen.

Protokoll der Generalversammlung 2017

Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

S. Wüst schliesst die Generalversammlung um 18.05 Uhr mit der Ankündigung eines Referates von StR F. Leutenegger vor dem Nachessen.

Zug, 3.5.2017

Der Präsident



S. Wüst

Der Aktuar



H. Tarnowski

Die Protokollprüfenden



S. Nussbaum



M. Benz

71. Jahresbericht 2017

Geschätzte Kolleginnen
Geschätzte Kollegen

Die Pensionskasse war letztes Jahr nicht nur in der Stadt Zürich ein grosses Thema. Auf eidgenössischer Ebene fand bekanntlich die Abstimmung zur Senkung des Umwandlungssatzes für den obligatorischen Bereich statt, mit dem Resultat, dass vorläufig alles beim Alten bleibt. Eine nächste Vorlage wird in den nächsten Jahren sicher folgen. Bei uns in der Stadt wurden in der Zwischenzeit alle 3 Geschäfte bezüglich Pensionskasse vom Gemeinderat genehmigt. Die Sparbeiträge wurden per Mitte Jahr verändert. Neu gilt das Beitragsverhältnis Arbeitnehmer zu Arbeitgeber 40 zu 60 Prozent sein. Dadurch gab es in etwa eine Lohnreduktion von 0,2 %. Dies ist ein völlig unnötiger Sparposten bei den Angestellten, welcher niemand versteht. Die Anpassungen beim Überbrückungszuschuss sind seit Anfang Jahr in Kraft und das Sanierungskonzept der PKZH ist zur Zufriedenheit des Stiftungsrates entschieden worden.

Momentan sind wir mit der Teilrevision des Personalrechts und den Ausführungsbestimmungen betreffend "Beendigung Arbeitsverhältnis" beschäftigt. Die Vorlagen löste bei den verschiedenen Verbänden heftiges Kopfschütteln aus. Wieso soll plötzlich der Grundsatz der Weiterbeschäftigung nicht mehr gelten? Eine Abfindung soll genügen? Die massive Ablehnung der Vorlage hat dazu geführt, dass in den nächsten Monaten an einer sinnvolleren Lösung gearbeitet werden kann. Als Grundsatz soll weiterhin festgehalten sein, dass ein Anspruch auf eine Weiterbeschäftigung besteht.

Positives gibt es auch zu berichten: Die Lohnmassnahmen 2018 werden mit einem Faktor von 1,5 stattfinden. Nachdem wir letztes Jahr nur 0,5 bekommen haben, hat der Finanzvorstand auf unsere Anträge reagiert und den Faktor 1,5 beantragt. Das Parlament konnte auch davon überzeugt werden, dass im letzten Jahr eine unnötige Reduktion stattfand und dieses Jahr deshalb der Faktor 1,5 gerechtfertigt ist.

Mit den Wahlen vom 4. März 2018 haben sich die Mehrheitsverhältnisse im Gemeinderat etwas nach links verschoben. Ich bin gespannt, wie sich das in den nächsten Jahren auf unsere Arbeit als Verband auswirken wird.

Kollegiale Grüsse
Samuel Wüst

Generalversammlung 2017

Die 70. Generalversammlung fand am 2. Mai 2017 im Kongresszentrum Spirgarten in Zürich-Altstetten statt. Die GV wurde von 102 Mitgliedern besucht.

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der 69. Generalversammlung vom 17. Mai 2016 wurde von den Protokollprüfern genehmigt und dem Verfasser H. Tarnowski verdankt. Die Generalversammlung hat das Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt.
- Zum Jahresbericht 2016 sind vor der Generalversammlung keine Fragen gestellt worden und er konnte ohne Gegenstimmen genehmigt werden.
- Die Jahresrechnung 2016 schloss mit einem Gewinn von Fr. 1'544.88 ab. Die Rechnung wurde durch die Revisoren genehmigt und die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers Christoph Girsperger verdankt.
- Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme durch die Generalversammlung entlastet.
- Das Budget 2017, mit einem Verlust von Fr. 4'790.-, und die unveränderten Jahresbeiträge von Fr. 60.- für Aktive und Fr. 40.- für Pensionierte wurden ohne Gegenstimme angenommen.
- Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.
- Wahlen:

Die bisherigen Vorstandsmitglieder H. Bruggmann, R. Büttiker, M. Fuchs, H. Tarnowski, Ch. Girsperger und S. Wüst werden ohne Gegenstimme gewählt.

S. Wüst wird als Präsident wiedergewählt.

Alle bisherigen Delegierten werden ohne Gegenstimme gewählt.

Die bisherigen Revisoren G. Biber (AHB, pensioniert), A. Hotz (VBZ) und A. Martinielli (ewz) werden in Globo und ohne Gegenstimmen gewählt.

Ebenfalls in ihre Ämter gewählt wurden die bisherige Protokollprüfende S. Nussbaum (TAZ) und M. Benz (energie 360°) sowie die Delegierten KPV H.-R. Hardmeier und Ch. Busenhardt und M. Ochsner.

Vorstandstätigkeit 2017

Der Vorstand hat in den 5 Vorstandssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Geschäftsverlauf der Pensionskasse
- Paritätische Schlichtungsstelle
- Paritätische Arbeitsgruppe mit Stadtrat D. Leupi
- Diverse Vernehmlassungen (Massnahmen der Pensionskasse bei Unterdeckung, Pikettreglement, Beendigung Arbeitsverhältnis etc.)
- Überarbeitung Homepage

Konstituierung des Vorstandes. Nach der GV wurden die Chargen wie folgt bestätigt:

Präsident	Samuel Wüst
Kassier / Vizepräsident	Christoph Girsperger
Anlässe / Information	Martin Fuchs
Aktuar	Harald Tarnowski
Pensioniertenvertreter	Harry Bruggmann
Beisitzer	René Büttiker

Diverses

Im ganzen Vereinsjahr wurden die grundlegenden Zielsetzungen der vorangegangenen Jahre weiterverfolgt. Der Grundsatz, die Gesamtinteressen der Mitglieder in beruflicher, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu vertreten, stand dabei weiterhin im Mittelpunkt aller Anstrengungen. Wo die Situation dies erfordert, steht der Vorstand auch einzelnen Mitgliedern beratend und unterstützend zur Seite.

Mit unseren Gesprächs- und Verhandlungspartnern streben wir eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem konstruktiven Umfeld an. Wir sind weiterhin fest davon überzeugt, dass dieses Vorgehen richtig und zielführend ist. Aus diesem Grund pflegen wir den Erfahrungs- und Meinungsaustausch mit Departementsvorstehenden und Dienstchefs aktiv, auch wenn keine Krisen anstehen. Dazu haben verschiedene Vorstands-Delegationen Gespräche mit Departementsvorstehenden, Dienstchefs und Personalbereichsleitenden geführt.

Wie in den vorausgegangenen Jahren konnten wir verschiedene Mitglieder bei kleineren und grösseren personellen Fragen oder Problemen unterstützen, obwohl die Auseinandersetzungen zunehmend härter geführt werden. Dazu wurden zahlreiche Abklärungen getätigt und Gespräche geführt.

Pensioniertenanlass

Am 29. Juni 2017 fand der 6. Pensionierten Anlass im Bergwerk Käpfnach in Horgen statt. 40 vor allem pensionierte Mitglieder fuhren in den Stollen des 1947 stillgelegten Kohlebergwerks ein. Nach der interessanten Führung bestand die Möglichkeit von einem regen Austausch im Bergwerksmuseum bei Wurst und Brot.

Der 7. Pensionierten-Anlass findet am 6. Juli 2018 mit einem Besuch im Weingut Latenberg in Stäfa statt. Weitere Informationen und der Anmeldetalon liegen diesem Jahresbericht bei.

Herbstanlass

Am 31. Oktober 2017 fanden sich ca. 30 Mitglieder ein, um eine interessante Führung durch das Polizeimuseum zu geniessen. Einerseits gab es Geschichten von berühmten Kriminalfällen in Zürich zu hören und zusätzlich viel Material aus der Polizeiarbeit aus vergangenen Zeiten zu sehen. Ein guter Apéro gleich neben dem Polizeimuseum rundete den gelungenen Abend ab.

Konferenz Personalverbände (KPV)

Das Geschäftsjahr der KPV konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Dank dem grossen Einsatz von René Büttiker, welcher verschiedene Arbeiten zusätzlich übernommen hat, konnte sogar ein positiver Rechnungsabschluss bewerkstelligt werden.

Die TVSTZ ist in der Konferenz der Personalverbände wie im Vorjahr durch S. Wüst (Präsident), R. Büttiker (Kassier), H. Bruggmann und H. Tarnowski in der Verbandsleitung vertreten.

M. Ochsner, H.-R. Hardmeier und Ch. Busenhardt sind die Delegierten der TVSTZ in der KPV.

Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH)

Seit 1.1.2017 ist Samuel Wüst neu im Stiftungsrat, zusammen mit René Büttiker sind wieder zwei Vertreter der TVSTZ im Stiftungsrat der PKZH.

Im Jahr 2017 wurden die ersten Veränderungen der neuen Anlagestrategie umgesetzt. Weitere Massnahmen u. a. vermehrte Anlagen in nachhaltigen Anlagen werden 2018 folgen.

Die Beitragsaufteilung und der Beitrag der Stadt an den Überbrückungszuschuss wurden als Folge von zwei Gemeinderatsbeschlüssen geändert.

Auf 1.7.2017 änderte die Beitragsaufteilung von Arbeitgeber / Arbeitnehmer auf neu 60% / 40%.

Auf 1.1.2018 wurde die Beteiligung der Stadt Zürich an den Überbrückungszuschuss stark verringert, wobei für alle 2017 58-jährige und ältere Personen eine 5-jährige Übergangslösung in Kraft trat.

An der Stiftungsratssitzung vom 5. Dezember 2017 wurde beschlossen dass das Altersguthaben der aktiv versicherten Personen 2018 zu 2.0% verzinst wird und keine Veränderung der Alterspensionen erfolgen wird. Beide Massnahmen entsprechen dem Reservereglement der PKZH, das für beide Entscheide keinen Spielraum zulässt.

Im Jahr 2017 erwirtschaftete die PKZH auf dem Vermögen eine Rendite von 8.3%. Der Deckungsgrad stieg Ende 2017 auf 117.3%.

2018 finden wieder Stiftungsratswahlen statt, beide Vertreter der TVSTZ, René Büttiker und Samuel Wüst treten zur Wiederwahl an. Sollten keine stillen Wahlen erfolgen, rechnen beide Kandidaten bereits jetzt auf Ihre Unterstützung bei den Wahlen vom 21. August bis 21. September 2018.

Mitgliederbewegungen

Mit 23 Ein- und 22 Austritten sowie 4 Todesfällen ist der Mitgliederbestand per Ende Jahr nun **530** Mitglieder. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind auf der nachfolgenden Seiten ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgenden Todesfällen Kenntnis nehmen:

Herr	Alois Gloggner	Aktiv	IMMO
Herr	Willy Schnetzer	Pensioniert	WVZ
Herr	Viktor Bachofner	Pensioniert	AfB
Herr	Erwin von Niederhäusern	Pensioniert	VBZ

Wir bewahren unsere verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken.

Den im letzten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand übergetretenen Mitgliedern wünsche ich gute Gesundheit und viel Lebensfreude. Die Unterstützung der TVSTZ ist Ihnen auch in der dritten Lebensphase gewiss. Zögern Sie zudem nicht, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Dank

Für das Vertrauen, das Sie als Aktive und Pensionierte dem Vorstand entgegengebracht haben, bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen herzlich. Der Vorstand freut sich darauf, möglichst viele der Mitglieder bei der GV begrüßen zu können.

Ausblick

Wenn Sie Fragen im Zusammenhang mit ihrer Anstellung oder Ihren beruflichen Aufgaben haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Konflikte die schnell erkannt und angesprochen werden, meist einvernehmlich gelöst werden können.

Werben Sie für unseren Verband! Wir brauchen jungen Nachwuchs. Sprechen Sie dazu Kolleginnen und Kollegen persönlich an und erklären Sie den Nutzen und die Vorzüge einer Mitgliedschaft. Verwenden Sie dazu den beiliegenden Flyer.

Samuel Wüst, Präsident

Zürich, im April 2018

Mitgliederbewegungen 2017

	Aktive	Pensioniert	Ehrenmitglieder	Gesamt
Bestand 31.12.2016	293	228	12	533
Überführung Pensionierte 2017	-6	+6		
Überführung Ehrenmitglieder 2017				
Eintritte 2017	23			23
Austritte 2017	-13	-9		-22
Verstorben 2017		-4		-4
Bestand 31.12.2017	297	221	12	530

Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

	Aktive	Pensioniert	Ehrenmitglieder	Gesamt
Amt für Baubewilligungen	14	10		24
Amt für Städtebau	0	3		3
Amt für Hochbauten	28	27	1	56
Dienstabteilung Verkehr	16	8		24
360°	4	8		12
ERZ Entsorgung + Recycling Zürich	7	6		13
Elektrizitätswerk	28	36	1	65
Geomatik + Vermessung	3	4		7
IMMO	28	18	1	47
Liegenschaftenverwaltung	1	1		2
Organisation und Informatik	1	1		2
Schutz & Rettung	36	15	2	53
Stadtpolizei	33	4	1	38
Steueramt	1			1
Tiefbauamt	29	24	1	53
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	0	2	1	3
Verkehrsbetriebe Zürich	36	33	2	71
Wasserversorgung	33	20	2	55
	297	221	12	530

Mitgliederwerbung

T V S T Z



TECHNISCHE VEREINIGUNG DER STADT ZÜRICH



Werben Sie in unserem Interesse neue Mitglieder an.

**Je mehr Mitglieder unser Personalverband hat,
desto wirkungsvoller können wir Sie vertreten.**

Gemeinsam sind wir stark!

TECHNISCHE VEREINIGUNG DER STADT ZÜRICH
8000 ZÜRICH
WWW.TVSTZ.ORG

Betriebsrechnung 2017

ERFOLGSRECHNUNG			2017
Datum	Konto	Beträge	Summe
Aufwände			
31.12.17	Druck Versand	3'246.65	
31.12.17	Gebühren Porto	972.15	
31.12.17	Ehrungen Todesfälle	0.00	
31.12.17	Spesen Diverses	1'126.20	
31.12.17	Exkursionen	2'311.10	
31.12.17	Veranstaltungen Generalversammlung	7'321.50	
31.12.17	Verbände KPV	8'024.00	
31.12.17	Honorare	0.00	
31.12.17	Total Aufwand	23'001.60	23'001.60
Erträge			
31.12.17	MG-Beiträge	25'379.00	
31.12.17	Kapitalerträge	3.05	
31.12.17	Total Ertrag	25'382.05	25'382.05
Gewinn / Verlust			
31.12.17	Gewinn		2'380.45

BILANZ			2017
Datum	Konto	2017	2016
Aktiven			
		80'469.75	78'089.30
31.12.17	Kassa	0.00	0.00
31.12.17	Post	67'410.85	65'003.45
31.12.17	Bank	12'248.90	12'245.85
31.12.17	Transitorische Aktiven	810.00	840.00
Passiven			
		0.00	0.00
31.12.17	Transitorische Passiven	0.00	0.00
Zwischentotal		80'469.75	78'089.30
Gewinn		0.00	2'380.45
Abschluss		80'469.75	80'469.75

Bericht des Kassiers zum Rechnungsjahr 2017

Kassier: Christoph Girsperger

Jahresrechnung

Mitgliederbeiträge

- Die Höhe der Mitgliederbeiträge lag unterhalb des budgetierten Betrages. Erfreulicherweise mussten nur wenige Mitglieder an den offenen Mitgliederbeitrag erinnert werden. Die offenen Beiträge wurden im Jahresabschluss über die «Transitorischen Aktiven» verbucht.

Druck, Versand

- Im Geschäftsjahr 2017 erfolgte der Druck der Unterlagen an die Mitglieder wie bisher über die soziale Institution «Drahtzug» in Zürich. Der Versand erfolgte direkt über die Post. Der budgetierte Betrag wurde nicht ganz ausgeschöpft.

Exkursionen, Aktivitäten

- Durch die sehr gute Organisation der Aktivitäten sowie der Grosszügigkeit von Firmen wurde dieser Budget-Posten nicht ganz ausgeschöpft.

Honorare, Rechtsberatungen

- Die TVSTZ berät und unterstützt Mitarbeitende bei Auseinandersetzungen mit ihren Arbeitgebern und Vorgesetzten. Im letzten Jahr musste keine externe juristische Unterstützung beigezogen werden. Der im Budget vorgesehene Betrag von Fr. 4'000.- wurde nicht gebraucht.

Jahresergebnis

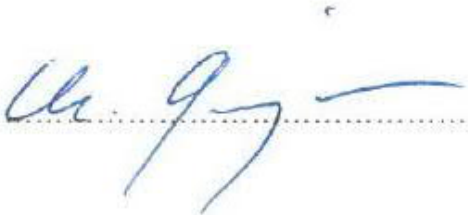
Aufgrund von nicht ausgeschöpften Budgetpositionen resultiert für das Geschäftsjahr 2017 ein erfreulicher Gewinn von Fr. 2'380.45.

Zürich, 10. Januar 2018

Samuel Wüst
Präsident



Christoph Girsperger
Kassier



Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2017

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2017 der TVSTZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen in Kassabuch, Postcheck- und Sparkonto, den einzelnen Kontoblättern der Buchhaltung sowie der Erfolgsrechnung und der Bilanz stimmen überein.

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2017 CHF 80'469.75

Die Vermögenszunahme für das Geschäftsjahr 2017 beträgt CHF 2'380.45

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2017 zu genehmigen, dem Kassier, Herrn Christoph Girsperger, für die sauber geführte Buchhaltung zu danken und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 10. Januar 2018

Die Revisoren:

.....
Georg Biber


.....
Andreas Hotz


.....
Antonio Martinelli

Budget 2018

BUDGET 2018			Rechnung 2017		Budget 2017	
Konto	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erträge						
Mitgliederbeiträge		26'000.00		25'379.00		27'000.00
Kapitalerträge		5.00		3.05		50.00
Aufwand						
Druck, Versand (Büromaterial)	4'000.00		3'246.65		4'000.00	
Anpassungen Website	0.00				1'000.00	
Gebühren, Porto, Büro	1000.00		972.15		500.00	
Ehrungen Todesfälle	200.00				200.00	
Verwaltungs- u. Repräsentationsspesen	2'500.00		1'126.20		2'500.00	
Exkursionen, Aktivitäten	2'500.00		2'311.10		2'500.00	
Veranstaltungen, Generalversammlung	9'000.00		7'321.50		9'000.00	
Verbände KPV	8'500.00		8'024.00		5'500.00	
Honorare, Rechtsberatungen	4'000.00				4'000.00	
Gewinn	0.00		2'380.45		0.00	
Verlust		5'695.00		0.00		2'150.00
Saldo	31'700.00	31'700.00	25'382.05	25'382.05	29'200.00	29'200.00

Vermögensprognose 2018

Vermögen per 1. Januar 2018		CHF	80'469.75
Vermögensabnahme bis Ende 2018 um	ca.	CHF	5'695.00
Voraussichtliches Vermögen Ende 2018	ca.	CHF	74'800.00

Mitgliederbeitrag 2018

Für das Geschäftsjahr 2018 wird ein Verlust von CHF 5'695.- budgetiert. Die Höhe der Mitgliederbeiträge 2018 soll trotzdem beibehalten werden:

Aktiv-Mitglieder	CHF	60.00
Pensionierten-Mitglieder	CHF	40.00

Vorstand

Wüst Samuel *	Präsident	Tiefbauamt
Christoph Girsperger	Kassier / Vizepräsident	Elektrizitätswerk Zürich
Bruggmann Harry *	Pensioniertenvertreter	ehemals Verkehrsbetriebe Zürich
Büttiker René *	Beisitzer	ehemals IMMO
Tarnowski Harald *	Aktuar	Wasserversorgung
Martin Fuchs	Veranstaltungen	Verkehrsbetriebe Zürich

* Mitglieder der Verbandsleitung KPV

Delegierte

Braun Christoph	Tiefbauamt
Bucher René	Amt für Baubewilligungen
Büchler Jürg	Dienstabteilung Verkehr
Busenhart Christoph °	Elektrizitätswerk Zürich
Schlotterbeck Hans	Amt für Hochbauten
Hardmeier Hans-Rudolf °	Entsorgung und Recycling
Imhof Adrian	Schutz & Rettung
Ochsner Michael °	Verkehrsbetriebe Zürich
Oertig Rachel	IMMO
Ramseier Fritz	Wasserversorgung
Steiner Felix	Energie 360°
Steiger René	Stadtpolizei

° Delegierte KPV

Rechnungsrevisoren

Biber Georg	ehemals Amt für Hochbauten
Hotz Andreas	Verkehrsbetriebe Zürich
Martinelli Antonio	Elektrizitätswerk Zürich

Protokollprüfende

Nussbaum Susanne	Tiefbauamt
Benz Michael	Energie 360°